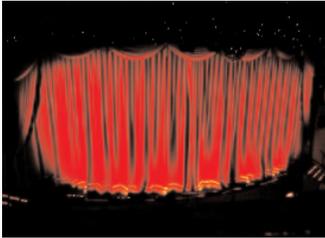


## Freizeit und Hobbys

### Lektion 4

Welcher Begriff passt zu welchem Bild?



Freunde treffen – ins Restaurant /essen gehen – in die Disko gehen –  
ins Kino/Theater/Konzert gehen – ins Museum gehen – Sport treiben



spazieren gehen – Computer spielen – reisen – fernsehen –  
Fahrrad fahren – ein Buch/Zeitung lesen

#### 4.A. Ralf hat Feierabend

Es ist Freitag Abend. Ralf hat **Feierabend**. Er **möchte nicht zu Hause bleiben** und **fernsehen**. Er **sieht** nicht gern **fern**. Ralf hat viele Freunde vom **Ruderverein**. Rudern findet er toll, aber er hat auch andere Hobbys, er **sammelt** Schallplatten und geht gern **ins Kino**. Das **möchte** er heute **machen**. Er kocht einen Tee und liest das Kinoprogramm. Heute **läuft** im Filmhaus **der Dokumentarfilm** «Berlin Babylon». Er **ruft** seine Freundin Isabell **an**. Sie **kommt mit** und hat noch eine Idee: «Gehen wir danach etwas essen?» fragt sie. «Klar! Tolle Idee!» antwortet Ralf. Das wird ein schöner Freitagabend.



#### A.1. Richtig oder falsch:

1. Es ist Freitag Abend und Ralf feiert.
2. Ralf hat viele Hobbys.
3. Heute möchte er ins Kino gehen.
4. Er hat kein Kinoprogramm.
5. Er telefoniert mit Isabell.
6. Ralf geht mit Isabell etwas essen und danach gehen sie ins Kino.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### A.2. Schreiben Sie die Sätze zu Ende:

1. Ralf hat Feierabend. Er möchte nicht .....
2. Ralf hat viele Freunde vom .....
3. Er hat viele Hobbys: er .....
4. Isabell fragt Ralf: .....

#### c. Spielen Sie das Telefongespräch zwischen Isabell und Ralf.



#### Die trennbaren Verben

fernsehen	Katerina <b>sieht</b> gern <b>fern</b> .
mitkommen	Ich gehe ins Kino. <b>Kommst</b> du <b>mit</b> ?
zurückbekommen	Der Tisch kostet 90€. Ich bezahle 100 und <b>bekomme</b> 10€ <b>zurück</b> .
anrufen	Ralf <b>ruft</b> Isabell <b>an</b> .
wehtun	<b>Tut</b> dein Kopf <b>weh</b> ?
anziehen	Was <b>zieht</b> man im Winter <b>an</b> ?

#### A.3. Finden und unterstreichen Sie die trennbaren Verben:

arbeiten, bekommen, zurückbekommen, kommen, rufen, anrufen, mieten, mitkommen, sammeln, sehen, fernsehen, zurückkommen.

## 4.B. In der Freizeit

In der Freizeit sehen viele Menschen fern. Fernsehen **macht Spaß** und kostet nichts. Man sieht am **Wochenende** mehr fern als an **Werktagen**. Am meisten sieht man an Feiertagen fern.



**Tipp: viel-mehr als-am meisten!**

**Die Werktage** sind:  
 der Montag  
 der Dienstag  
 der Mittwoch  
 der Donnerstag  
 der Freitag

**Das Wochenende** ist:  
 der Samstag  
 der Sonntag



**Tipp: am Montag, am Dienstag, u.s.w.**

**Die Feiertage** sind:

1. Januar  
 6. Januar  
 März/April  
 3. Oktober  
 25. Dezember  
 31. Dezember

Neujahr  
 Die Heiligen drei Könige  
 Ostern  
 Tag der deutschen Einheit  
 Weihnachten  
 Silvester



**Tipp: im März, im April**

**Fernsehtipps:**

**Top-Filme**

**LIEBESFILM**



**20.15** **Manhattan Love Story**  
 SAT.1  
 Eine Chance für die Liebe: Zimmermädchen J-Lo liebt Politiker Ralph Fiennes. Taschentücher bereithalten, die Damen. **S. 27**

**BIOGRAFIE**



**20.15** **Frida**  
 SAT.1  
 Überwältigend schöne Bilder vom Leben der mexikanischen Kunst-Ikone Frida Kahlo. Salma Hayek brilliert in der Titelrolle. **S. 102**

**THRILLER**



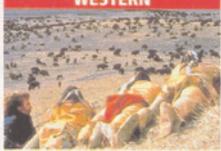
**20.15** **Der talentierte Mr. Ripley**  
 KABEL  
 „Lieber ein falscher Jemand als ein echter Niemand!“ Tom Ripley (Matt Damon) geht dafür stilvoll über Leichen. **S. 52**

**ABENTEUER**



**20.15** **Empire**  
 PRO 7  
 Sechsteilige Miniserie: Im Jahre 44 v. Chr. muss Tyrannus (Jonathan Cake), bester Gladiator Roms, den Neffen Caesars schützen. **S. 47**

**WESTERN**

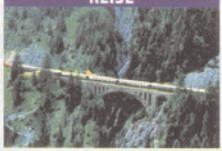


**20.15** **Der mit dem Wolf tanzt**  
 KABEL  
 Kevin Costners epochales Regiedebüt in der längeren Fassung: Weißer Aussteiger lernt die Kultur der Indianer kennen. **S. 86**



Sehen Sie sich den Ausschnitt vom Fernsehprogramm an und testen Sie sich selbst. Welche der folgenden Begriffe verstehen Sie?  
 der Liebesfilm-der Western-das Abenteuer-die Biografie-die Reise-der Thriller

**REISE**



**15.15** **Der rollende Traum**  
 3SAT  
 Seit schon mehr als 20 Jahren ist die Eisenbahnlegende Orient-Express (Foto) wieder im Liniendienst zwischen London und Venedig unterwegs. **S. 88**

 **B.1. Welche Sendung finden Sie interessant?**

**B.1.a. Was sehen Sie sich gern an? Nummerieren Sie die Sendungen je nach Vorliebe:**

der Western	die Serie
die Komödie	das Quiz
der Dokumentarfilm	die Werbung
die Show	der Zeichentrickfilm
die Nachrichten	der Sciencefictionfilm
die Sportreportage	der Krimi
der Tierfilm	der Abenteuerfilm
der Liebesfilm	die Musiksending

 **B.1.b. Welche Sendung passt zu den Personen?**

1. Ula liebt Hunde. Was sieht sie gern? \_\_\_\_\_
2. Tom interessiert sich für Basketball. Was sieht er gern? \_\_\_\_\_
3. Tanja ist romantisch. Was sieht sie gern? \_\_\_\_\_
4. Mein Vater interessiert sich für Politik. Was sieht er gern? \_\_\_\_\_
5. Was sehen Kinder gern? \_\_\_\_\_
6. Man möchte sich über neue Produkte informieren. Was sieht man gern? \_\_\_\_\_
7. Jürgen möchte Polizist werden. Was sieht er gern? \_\_\_\_\_
8. Bernd findet Cowboys ganz toll. Was sieht er gern? \_\_\_\_\_
9. Julia sammelt CDs und hört gern Musik. Was sieht sie gern? \_\_\_\_\_



**Lesen Sie das Gedicht von Günter Eich. Das Thema sind die Sachen, die das Leben schön machen.**

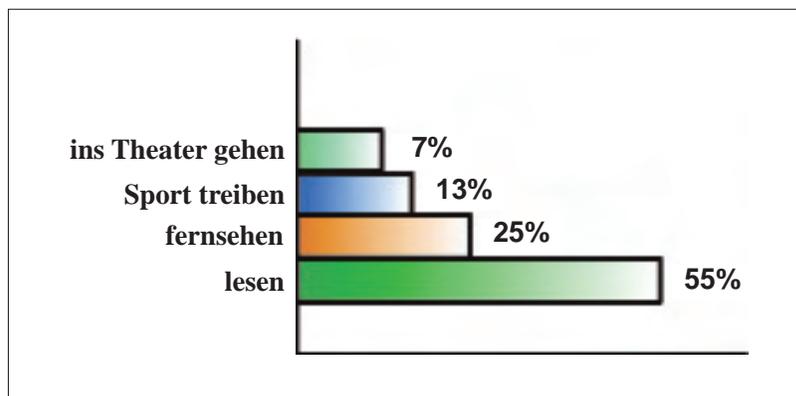
**Vergnügungen**

Schnee, der Wechsel der Jahreszeiten  
Die Zeitung  
Der Hund  
Die Dialektik  
Duschen, schwimmen  
Alte Musik  
Bequeme Schuhe  
Begreifen  
Neue Musik  
Schreiben, pflanzen  
Reisen  
Singen  
Freundlich sein.

**Günter Eich**

 **B.1.c. Können Sie auch ein kurzes Gedicht über Ihre Lieblingsbeschäftigungen und Hobbys schreiben?**

#### 4.C. Was machen die Deutschen in der Freizeit?



**Wir sprechen über die Statistik.**

**Sprechen Sie so:**

55% (Prozent) der Deutschen lesen gern in der Freizeit.

Nur 7% besuchen das Theater.



**C.1. Können Sie so eine Statistik über die Hobbys der Griechen zeichnen und darüber einen kurzen Text schreiben?**



**Wohin geht man?**

Man geht **ins (in das)** Konzert /ins Theater/ ins Kino

aber: **nach** Hause



**Wohin fährt man?**

Man fährt **nach** Italien, England, Frankreich, Deutschland, Österreich, Spanien, Amerika, Japan, Thessaloniki.

aber: **in die** Türkei, in die USA, in die Schweiz.



**Wo ist/wohnt man?**

Man ist **im** Theater/im Kino

aber: **zu** Hause

Man wohnt **in** Italien, England, Frankreich.....

aber: **in der** Türkei, in der Schweiz.

 **C.2. Ergänzen Sie die Lücken:**

1. Frau Altmeier fährt im Sommer \_\_\_\_\_ Australien, danach fliegt sie \_\_\_\_\_ Schweiz.
2. Es ist Samstag abend und ich möchte nicht \_\_\_\_\_ Hause bleiben, ich gehe \_\_\_\_\_ Theater.
3. Wir möchten Ski fahren. Wir fahren am Montag \_\_\_\_\_ Schweiz.
4. Istanbul ist eine Stadt \_\_\_\_\_ Türkei.
5. \_\_\_\_\_ Kino kann man Popcorn kaufen.
6. Fliegt Herr Sauer \_\_\_\_\_ Hamburg? Nein, er fliegt \_\_\_\_\_ Hannover.

**4.D. Drei Deutsche: ein Verein**



«Drei Deutsche: ein Verein», sagt man. Deutschland ist das Land der Vereine. Es gibt Reisevereine, Sportvereine, Musikvereine, Tiervereine u.s.w. Sie haben eine lange Tradition. Rund sechzig Prozent der Deutschen sind Mitglieder in einem Verein. Nach Boris Becker und Steffi Graf waren Tennisvereine modern. Heute sind die Naturschutzvereine sehr beliebt.

 **D.1. Wie gut verstehen Sie den Text? Beantworten Sie die Fragen und ergänzen Sie die Sätze:**

1. Gibt es in Griechenland das Phänomen «Verein»?  
.....
2. In Deutschland gibt es Reisevereine, .....
3. .... der Deutschen sind in einem Verein
4. Tennisvereine waren sehr modern nach .....
5. Durch welche Sportart sind Boris Becker und Steffi Graf bekannt?  
a. bei Tennis  
b. bei Tischtennis  
c. bei Basketball
6. Sehr beliebt sind heute.....

## D.2. Welches Wort passt nicht?

1. Winter-Frühling-November-Herbst
2. Tisch-Schlafzimmer-Stuhl-Regal
3. Tennis-Basketball-Fußball-schwimmen
4. Klaus-Peter-Julia-Jürgen
5. Western-Zeitung-Krimi-Nachrichten
6. Kleid-Hose-Mantel-Stiefel
7. Eltern-Geschwister-Großeltern-Tochter
8. Sportverein-Reiseverein-Tradition-Tierverein
9. Frankfurt-Frankreich-Hamburg-Berlin
10. Dienstag-Freitag-Feiertag-Sonntag
11. Hand-Nase-Mund-Auge

## 4.E. Wir stellen vor: Herr Kowalski aus Berlin



**1** Herr Kowalski liebt Kunst. Da hat er Glück. Er lebt in Berlin. In Berlin gibt es die Museumsinsel. Da sind viele Museen: das Pergamonmuseum, das Ägyptische Museum und andere. Frau Maus möchte ins ägyptische Museum gehen. Da ist der berühmte Kopf der Nofretete.

**6** Aber Herr Kowalski möchte heute ins Mauermuseum gehen. Da kann er viel über die Geschichte der Berliner Mauer lernen. Es gibt Bilder und Fotomaterial. Das findet er sehr interessant. Frau Kowalski hat eine Idee: «Gehen wir zuerst ins Ägyptische Museum Markus und dann können wir ins

Mauermuseum gehen.»

**13** Herr Maus weiß, das schaffen sie nicht, aber er antwortet:

«Na gut, machen wir das.»

Frau Kowalski ist glücklich.

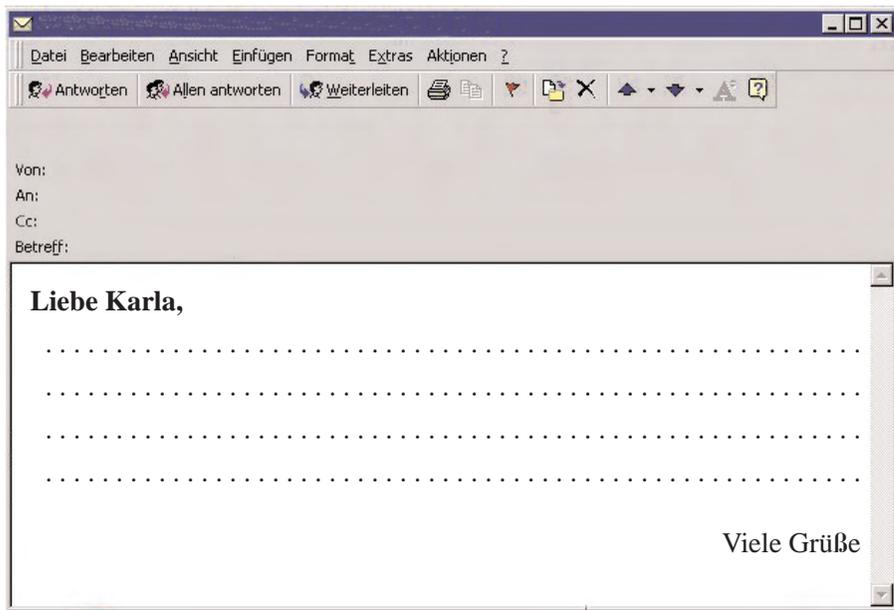
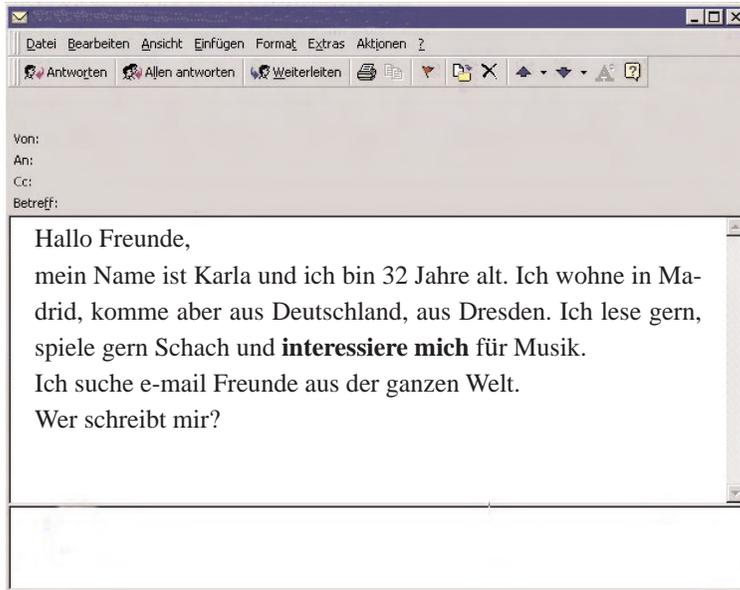


## Wo steht das im Text?

### E.1. Finden Sie die richtige Textzeile. Schreiben Sie ein Minus Zeichen(-) für die Sätze, die es nicht im Text gibt:

- |  | <b>Zeile</b> |
|--|--------------|
| 1. Die Museumsinsel, das sind viele Museen.  | <b>2-3</b>   |
| 2. Im ägyptischen Museum ist der Kopf der Nofretete.                                       | ...          |
| 3. Im Mauermuseum gibt es Informationen über die Berliner Mauer.                           | ...          |
| 4. Herr Kowalski findet die Geschichte der Berliner Mauer interessant.                     | ...          |
| 5. Herr Kowalski möchte ins Pergamon Museum gehen.   | ...          |
| 6. Frau Kowalski sagt: «Gehen wir zuerst ins Mauermuseum und dann ins Ägyptischen Museum.» | ...          |
| 7. Herr Kowalski ist glücklich.  | ...          |

 **E.2. Sie bekommen folgende e-mail: Schreiben Sie an Karla zurück. Wer sind Sie, wie alt sind sie, was sind Ihre Hobbys?**



**Tipp:**  **ich interessiere mich für  
du interessierst dich für  
er/sie/es interessiert sich für**

Sport  
Filme  
Literatur

## Rückblick

## Grammatik



### Die trennbaren Verben

#### anrufen

ich rufe.....an  
du rufst.....an  
er/sie/es ruft...an  
wir rufen...an  
ihr ruft...an  
sie/Sie rufen...an

#### fernsehen

ich sehe...fern  
du siehst...fern  
er/sie/es sieht...fern  
wir sehen ...fern  
ihr seht... fern  
sie/Sie sehen...fern



Τα σύνθετα χωριζόμενα ρήματα αποτελούνται από ένα πρόθεμα και ένα βασικό ρήμα. Γράφονται ενωμένα στο απαρέμφατο, αλλά χωρίζονται όταν κλίνονται. Το πρόθεμα γράφεται πάντα στο τέλος της πρότασης.

Bettina **ruft** ihre Mutter oft **an**.



### Das Verb “werden”

#### werden

ich werde	wir werden
du wirst	ihr werdet
er/sie/es wird	sie/Sie werden



**Ländernamen** bekommen auf Deutsch **keine** Artikel.

Es gibt aber Ausnahmen, wie: **die Türkei, die USA, die Schweiz, die Niederlande**



### Der Fragesatz: „wo”, „wohin”

**Wo:** δηλώνει τόπο (που;). Χρησιμοποιείται με ρήματα στάσης (sein, wohnen, bleiben, es gibt)

**Wohin:** δηλώνει κίνηση προς τόπο (προς τα που;). Χρησιμοποιείται με ρήματα κίνησης (fahren, gehen, fliegen)



## Die Monate

Januar	April	Juli	Oktober
Februar	Mai	August	November
März	Juni	September	Dezember



## Das unpersönliche „man“

Το απρόσωπο man αναφέρεται σε κάποιον που δεν γνωρίζουμε ή όταν μιλάμε γενικά και μεταφράζεται „κανείς / κάποιος“. Το συναντάμε μόνο στο τρίτο ενικό πρόσωπο και δεν κλίνεται στα υπόλοιπα.

Προσοχή μην το μπερδεύετε με το ουσιαστικό der Mann / ο άνδρας.



## es oder man?

Herr Klein arbeitet bei Siemens. \_\_\_\_\_ gibt noch 60 Angestellte in der Firma, aber Herr Klein hat nur einen Freund, Herr Schmitt.

\_\_\_\_\_ ist Winter, \_\_\_\_\_ regnet und \_\_\_\_\_ ist sehr kalt.

Herr Klein möchte auf die Arbeit gehen, aber sein Kopf tut weh. Er hat auch Halsschmerzen. Er ruft Herr Schmitt an.

H.K.: Guten Morgen, Heinrich!

H.S.: Tag, Thorsten. Was ist los?

H.K.: \_\_\_\_\_ geht mir nicht gut. Ich glaube, ich bin krank.

H.S.: Das Wetter ist auch schlecht, \_\_\_\_\_ ist sehr kalt. \_\_\_\_\_ ist schnell erkältet.

H.K.: Ja, ich glaube, ich habe Fieber.

H.S.: Komm dann heute nicht in die Firma, bleib zu Hause.

H.K.: Du hast Recht! \_\_\_\_\_ kann nicht arbeiten, wenn \_\_\_\_\_ krank ist. Ich rufe bei der Firma an.

H.S.: Geh zum Arzt!

H.K.: Das mache ich, ich brauche ja einen Krankenschein!



## Die Reflexivverben

Τα αυτοπαθή ρήματα π.χ. sich interessieren εκφράζουν ότι το αποτέλεσμα της ενέργειας του υποκειμένου ξαναγυρνάει στο ίδιο. Χρειάζονται πάντα την αυτοπαθή αντωνυμία (mich, dich, sich).

## Wortschatz

### Seite 65-66

das Buch,-ücher  
die Zeitung,-en  
Sport treiben  
reisen  
spazieren gehen  
treffen (du triffst,man trifft)

το βιβλίο  
η εφημερίδα  
κάνω σπόρ  
ταξιδεύω  
πάω βόλτα  
συναντώ

### Seite 67

der Feierabend  
fernsehen  
viel  
der Ruderverein  
rudern  
sammeln  
die Schallplatte,-n  
kochen  
laufen (du läufst, man läuft)  
danach  
etwas  
klar!  
werden  
feiern

το σχόλασμα  
βλέπω τηλεόραση  
πολύ  
ο κωπηλατικός σύλλογος  
κωπηλατώ  
συλλέγω  
ο δίσκος μουσικής  
μαγειρεύω  
τρέχω/παίζομαι (για ταινία)  
μετά  
κάτι  
βέβαια  
γίνομαι  
γιορτάζω

### Seite 68

das Wochenende  
der Werktag,-e  
der Feiertag,-e

το σαββατοκύριακο  
η καθημερινή  
η αργία

### Seite 69

die Sendung,-en  
die Nachricht,-en  
die Werbung,-en  
das Abenteuer  
der Krimi,-s  
der Zeichentrickfilm,-e  
das Tier,-e

η εκπομπή  
η είδηση  
η διαφήμιση  
η περιπέτεια  
το αστυνομικό έργο  
τα κινούμενα σχέδια  
το ζώο

die Liebe  
lieben  
die Serie  
sich interessieren für  
sich informieren  
das Produkt,-e  
der Polizist,-en  
das Gedicht,-e  
alt  
duschen  
pflanzen  
singen  
freundlich

η αγάπη  
αγαπώ  
η σειρά  
ενδιαφέρομαι για  
πληροφορούμαι για  
το προϊόν  
ο αστυνομικός  
το ποίημα  
παλιός  
κάνω ντους  
φυτεύω  
τραγουδώ  
φιλικός

### Seite 70

die Freizeit  
besuchen

ο ελεύθερος χρόνος  
επισκέπτομαι

### Seite 71

fliegen  
die Stadt,-ädte  
der Verein,-e  
das Land,-änder  
lang  
der Tierverein  
die Tradition,-e  
das Mietglied,-er  
modern  
der Naturschutzverein,-e  
beliebt

πετάω  
η πόλη  
ο σύλλογος  
η χώρα  
μακρύς  
ο σύλλογος προστασίας ζώων  
η παράδοση  
το μέλος  
μοντέρνος  
ο σύλλογος προστασίας περιβάλλοντος  
αγαπητός

### Seite 72

berühmt  
die Kunst  
das Glück  
das Museum,-een  
die Mauer  
die Geschichte,-n  
zuerst  
wissen  
schaffen  
glücklich

διάσημος  
η τέχνη  
η τύχη  
το μουσείο  
το τοίχος  
η ιστορία  
αρχικά  
ξέρω  
καταφέρνω  
ευτυχισμένος

### Seite 73

schreiben

γράφω